



Presseinformation

Nr. 83/2008 Kiel, 07. Oktober 2008

Schulreform

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Rot-grüner Aktionismus

Nach Ansicht der schulpolitischen Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Silke Jürgensen, sind die von der rot-grüne Kooperation in den Nachtragshaushalt 2008 eingestellten Gelder zur Umsetzung der Schulreform mehr ein Beweis für Aktionismus als für überlegtes Handeln. Jürgensen weiter:

„Die FDP-Ratsfraktion steht diesem Antrag ablehnend gegenüber: Erstens ist anzumerken, dass für eine verlässliche Planung doch zunächst der Raumbedarf und die baulichen Änderungen, die durch die Schulreform notwendig werden, konkret zu ermitteln sind. Insofern handeln die Mehrheitsfraktionen übereilt.

Zweitens leuchtet es überhaupt nicht ein, warum die eingestellten Mittel teilweise durch Kürzungen ausgerechnet im Bereich der Profiloberstufe gegenfinanziert werden sollen. Insofern setzen sich die Mehrheitsfraktionen dem Verdacht aus, nicht primär Sachkriterien zur Grundlage ihrer Entscheidungen zu machen.

Insgesamt sieht diese rot-grüne Finanzoperation mehr nach Aktionismus als nach überlegtem Agieren aus. Offenbar will die Kooperation nach den vielen Fettnäpfchen der letzten Wochen endlich einmal wieder eine positive Schlagzeile haben. Ob es dafür reichen wird, ist fraglich.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer